

# Welches Spiel wird mit dem Mars getrieben?

## Die Fälschkungskampagne läuft!

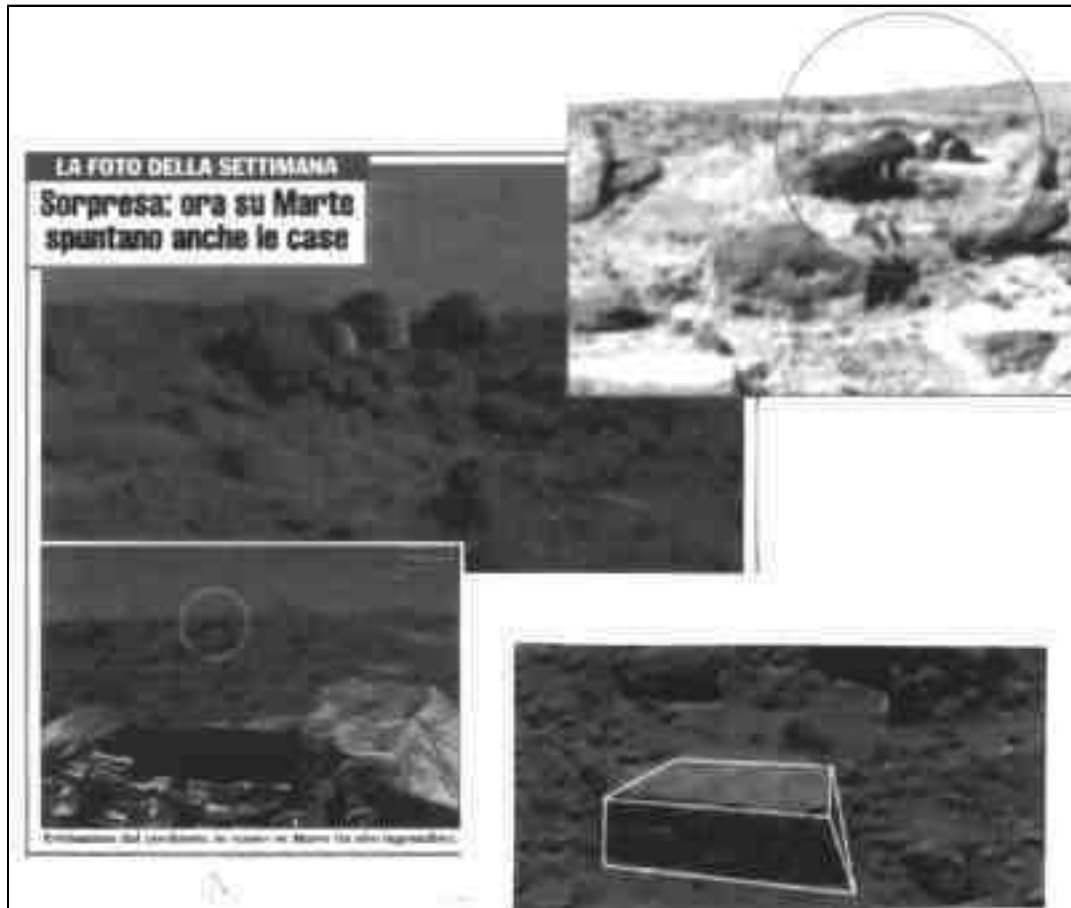
(c) Gernot L. Geise, veröffentlicht in EFODON-SYNESIS Nr. 25/1998 (gekürzt)

Die NASA veröffentlicht Aufnahmen der Planetensonden im Internet, und jeder kann sie abrufen. Da die Fotos digitalisiert - Bildpunkt für Bildpunkt - zur Erde übertragen werden, wird bei den Internet-Fotos der „Umweg“ über analoge Fotos übergangen. Bilder, die in Bildpunkte zerlegt sind, kann man natürlich mit jedem besseren Grafikprogramm bearbeiten und - verfälschen! Dass die NASA im Bildermanipulieren, insbesondere was die Colorierung angeht, nicht gerade zimperlich ist, dürfte inzwischen bekannt sein. Doch treten in letzter Zeit Fälscher auf, die ganz offensichtlich manipulierte Fotos als echt ausgeben.

In der letzten Zeit sind „Sensationsberichte“ und Bilder aufgetaucht, die uns weismachen wollen, auf dem Mars seien von der Marssonde „Pathfinder“ Objekte fotografiert worden, die Häuser und andere Artefakte intelligenten Lebens zeigen.

Wie Sie wissen, beschäftige ich mich selbst seit längerer Zeit mit dem Thema Mars und habe mit den ersten drei Büchern „Unser marsianisches Erbe“ den Nachweis zu erbringen versucht, dass unsere menschliche Vergangenheit mit überwältigend hoher Wahrscheinlichkeit sehr eng mit dem Mars zusammenhängt. Demgemäß gibt es tatsächlich Fotos der „Viking“-Sonden aus den siebziger Jahren, die Formationen und Objekte auf der Mars-Oberfläche zeigen, die von Spezialisten als eindeutig künstlich hergestellt deklariert werden, obwohl die offiziell vertretene Meinung der NASA das Gegenteil aussagt. Das sind jedoch inzwischen kaum widerlegbare Fakten, die nicht von mir stammen, sondern von verschiedenen Forschern in minutiöser Kleinarbeit nachgewiesen wurden.

---



Igluähnliche Gebäude auf dem Mars? Die italienische Zeitung „Oggi“ veröffentlichte diese Bilder, die Zeitschrift „Coelum“ (Nr. 2/97, Milano) und „UFO“ Nr. 14/97 übernahmen sie.

Das ist die eine Seite der Medaille, doch was nun geschieht, indem NASA-Fotos verfälscht und als sensationelle Aufnahmen außerirdischer Intelligenzprodukte hingestellt werden, ist die andere Seite. Man muss sich unwillkürlich fragen, was mit solchen Aktionen bezweckt werden soll? Es ist bekannt, dass die NASA bisher strikt jede wie auch immer geartete Form künstlich angelegter Strukturen auf dem Mars verleugnet, und wenn die Nachweise noch so eindeutig sind.

Da muss es natürlich auffallen, dass die NASA schon in die von ihr veröffentlichten Marsbilder vom „Pathfinder“ ein Bild einschmuggelte, das zwei eierköpfige, großäugige „Marsmenschen“ zeigt, wie sie um einen Felsen herumschauen, um die Aktivitäten des Mars-Fahrzeuges „Sojourner“ zu beobachten (vgl. die Fotos in meinem Beitrag „Gibt es etwas Neues vom Mars?“ in SYNESIS Nr. 24/1997).

Ich habe den Verdacht, dass man durch solche Manipulationen versucht, ernsthafte Forscher, die dabei sind, auf seriösem Weg einen Nachweis für das Vorhandensein intelligenten Wirkens auf dem Mars zu erbringen, zu diskreditieren, lächerlich zu machen, warum auch immer. Ein Grund könnte darin liegen, dass die NASA ihr „Gesicht“ wahren will, hat sie doch immer alles Künstliche auf dem Mars abgestritten. Ein weiterer Grund könnte darin liegen, dass die NASA möglicherweise über den Mars und dort vorhandene künstliche Objekte viel mehr herausgefunden hat, als sie zugeben will. Wie dem auch sei, die amerikanische Weltraumbehörde macht sich durch Geheimniskrämerei selbst unglaublich!

Die ersten beiden Bilder unten zeigen die veröffentlichten Bilder von „Kuppelbauten“, das rechte ist eine Ausschnittsvergrößerung des linken Bildes. Zum Vergleich zeigt das folgende NASA-Bild die Gegend, in der sich die Kuppeln befinden sollen, doch dort ist leider nichts. Auch auf anderen Bildern dieser Gegend sind keine Kuppeln erkennbar. Es wäre auch unwahrscheinlich, wenn die NASA alle übertragenen Bilder sorgfältig retuschiert hätte. Das Gegenteil ist der Fall: Betrachtet man sich die „Kuppelbauten“ genauer, so muss man feststellen, dass sie minimal schärfer dargestellt sind als die relativ unscharfe Umgebung. Auch der Bildübertragungsfehler (z.B. NASA-Bilder Nr. 80807, 80811, 80812, 81007 und 81205), der den Felsen vor den „Kuppeln“ geteilt aussehen lässt, wurde bei den einkopierten Objekten vergessen. Er hätte sich jedoch auch dort bemerkbar machen müssen, wenn die „Kuppeln“ ein Teil der Landschaft wären.

---



Einkopierte Kuppelbauten („Oggi“, „Coelum“)



Zum Vergleich: Wo sind hier Kuppeln zu sehen? (Ausschnitt aus NASA-Bild-Nr. 81205)

---

Wir wollen uns einige der jetzt aufgetauchten Bilder einmal anschauen und sie mit offiziell von der NASA veröffentlichten Aufnahmen des „Pathfinder“ vergleichen. Die Bilder stammen aus den italienischen Publikationen „Oggi“, „Coelum“ und „UFO“ bzw. aus dem Internet.

---





Oben die Fälschung, unten das Original. Die Felsgruppe, hinter der die „Kuppeln“ kopiert wurden, befindet sich in der Bildmitte.

---



Noch ein Vergleichsbild – ohne Kuppeln ...

---

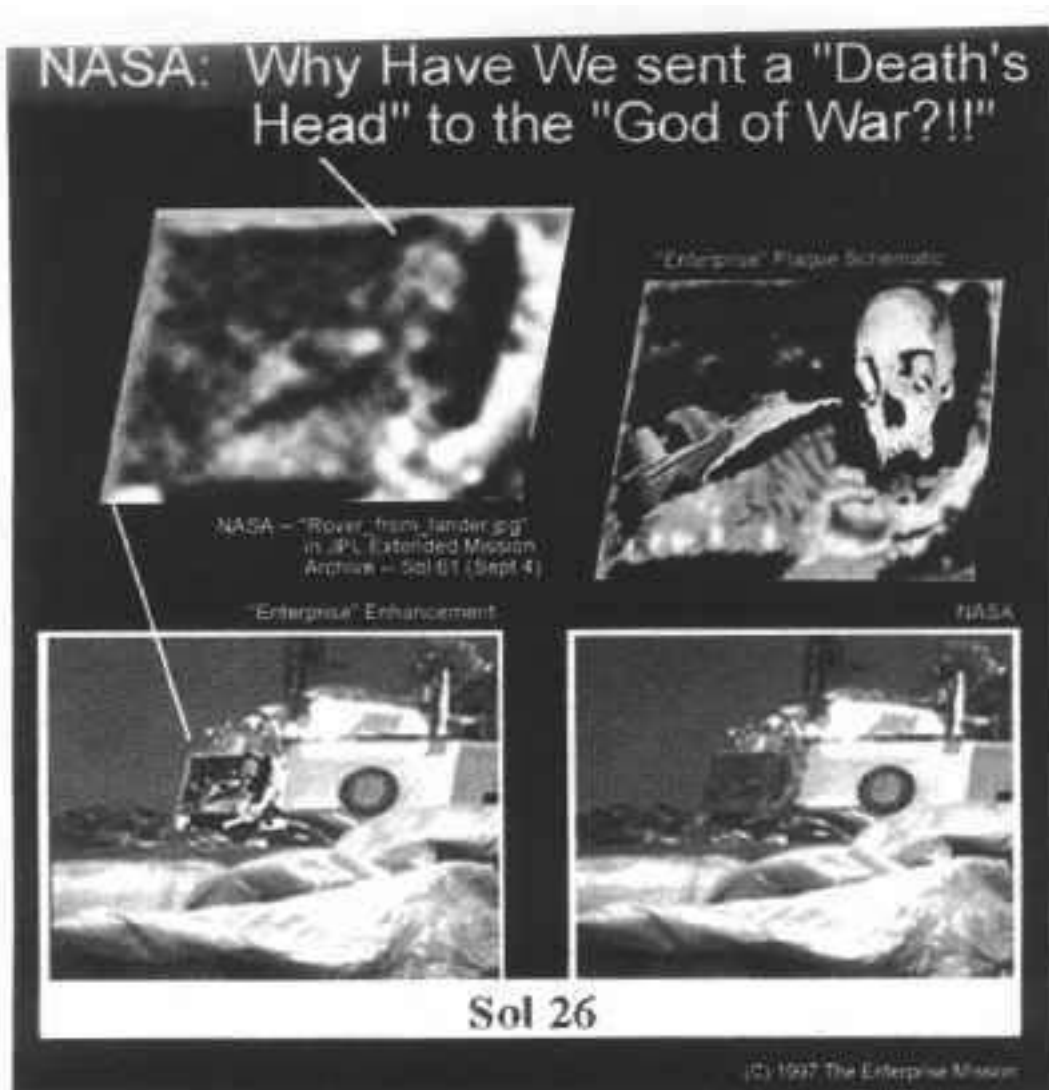
Es ist verständlich, wenn wir darauf warten, dass Marssonden Bilder von Artefakten oder Objekten zeigen, die nicht natürlichen Ursprungs sein könnten. Doch Fälschungsaktionen wie die gezeigten verunglimpfen diejenigen seriösen Forscher, die mit hohem finanziellem und technischem Aufwand durch Extrementwicklungen der alten VIKING-Bilder bereits die künstliche Natur verschiedener Oberflächenstrukturen nachweisen konnten.

Wir wollen uns einmal anschauen, was noch so in die „Pathfinder“-Fotos hineingedeutet wird. Der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt, und so manche Deutung ist schlicht abenteuerlich, hat jedoch mit der Realität recht wenig zu tun. Doch wenn wir versuchen wollen, irgendeinen Hinweis auf Überreste außerirdischer Intelligenz auf dem Mars zu finden, müssen wir realistisch bleiben.

Die Frage (unten) lautet: „Warum schickten wir einen »Totenkopf« zum »Kriegsgott«?!“ (aus dem Internet [„The Enterprise Mission“] veröffentlicht in: „UFO“ Nr. 14/1997,

italienische Ausgabe, Cinisello, Balsamo, Milano). Meine Antwort: Fantasie und Bildbearbeitung machen es möglich, Dinge darzustellen, die nicht vorhanden sind. Schon die Bildunterschrift „Sol 26“ ist falsch. Mit der Bezeichnung „Sol“ zeigt die NASA den jeweiligen Missionstag des „Pathfinders“ an. „SOL 26“ heißt also „26. Missionstag“. Das verwendete Bild ist ein Ausschnitt aus einem Foto, das der Mini-Roboter „Sojourner“ von der „Pathfinder“-Landeinheit gemacht hat, und stammt von „SOL 27“. Das Foto hat die NASA-Bezeichnung „Mini-Matterhorn“.

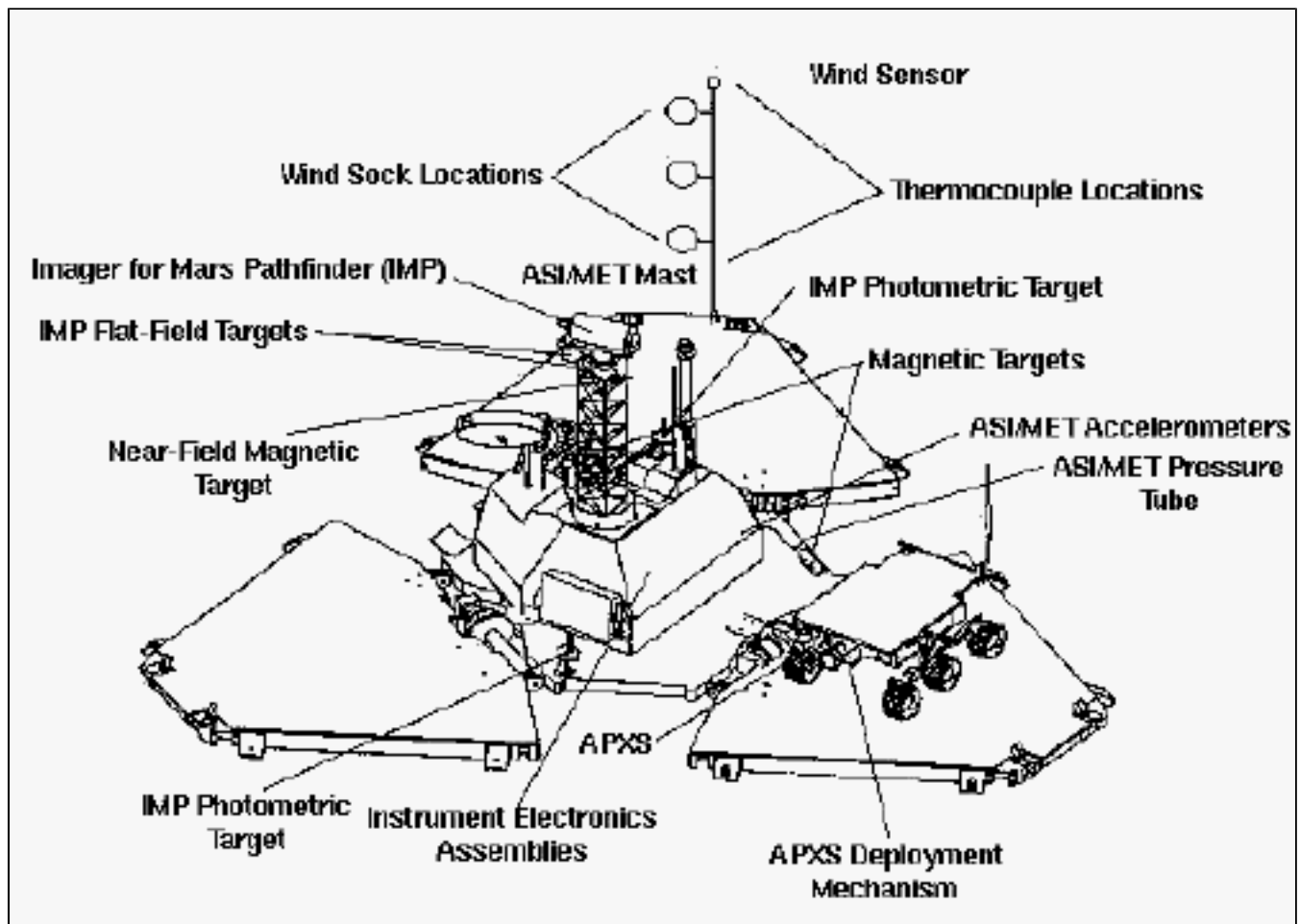
Ein Blick auf die Risszeichnung des „Pathfinders“ zeigt, dass es sich bei dem „Totenkopf“ um eine fotometrische Scheibe handelt. Ich frage mich, wie man hier einen Totenkopf hineininterpretieren kann?



„Warum schickten wir einen »Totenkopf« zum »Kriegsgott«?!“



Oben: Das von „UFO“ verwendete Bild (NASA-Bild-Bezeichnung „Mini-Matterhorn“) in einer extremen Kontrastverstärkung des Bildausschnittes. Unten: Die Risszeichnung zeigt es: Die „ominöse“ Platte ist eine fotometrische Scheibe.





Das NASA-Bild-Nr. sol39I (Ausschnitt: Kontrastverstärkung) zeigt diesen Teil der Station aus einem anderen Blickwinkel. Wo ist der „Totenschädel“ geblieben? In der Fantasie der Bildbearbeiter.

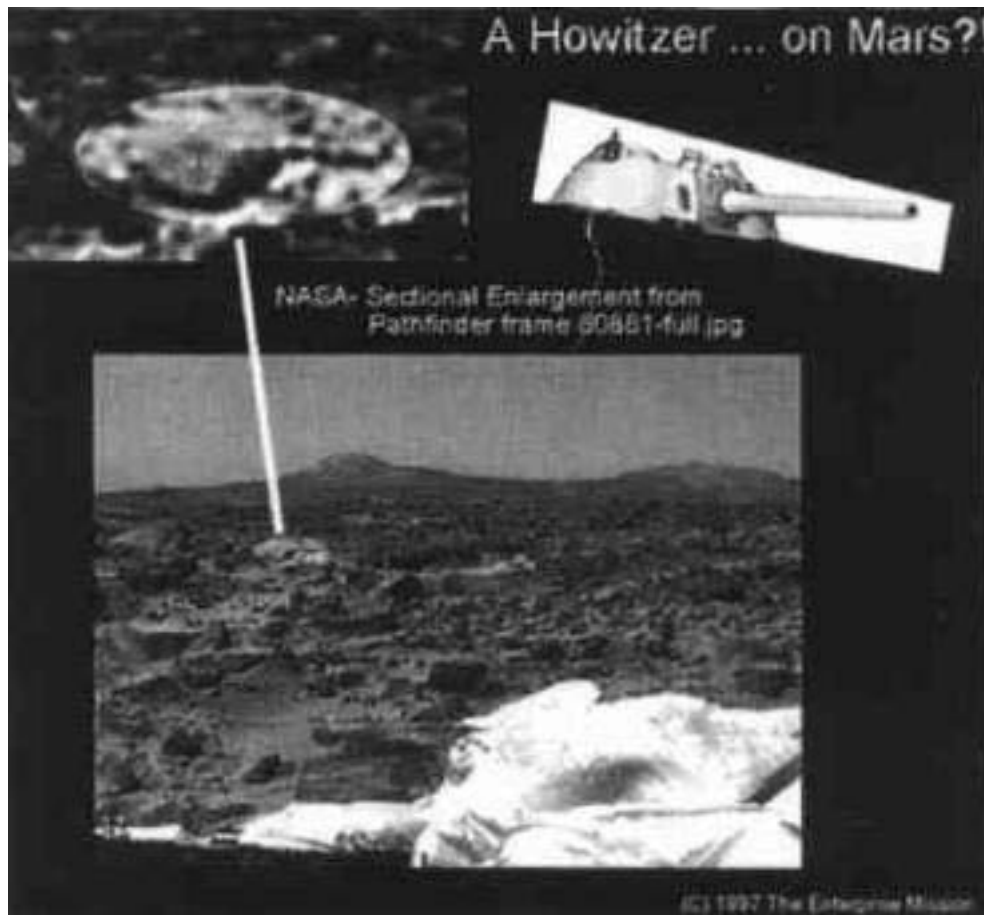
---

Wenn schon mit Extrementwicklungen gearbeitet wird (was ich hier bezweifle), dann hätte man zum Vergleich aus dem doch recht guten Bildangebot der NASA ein weiteres herausnehmen müssen, das die Station aus einem anderen Blickwinkel zeigt. Solche Vergleiche sind offensichtlich unterblieben, vielleicht, weil man dann keine „Sensation“ mehr hat? Ich kann es nur immer wieder aufs neue betonen: Mit solchen Fälschungen wird die Unglaubwürdigkeit nur noch gesteigert. Nichts gegen kritische Bilduntersuchungen, im Gegenteil, das muss sein. Doch sollte man so ehrlich sein und es auch zugeben, wenn man nichts Aufregendes gefunden hat.

Vergleichen wir eine weitere Darstellung von „The Enterprise Mission“ mit dem entsprechenden NASA-Foto.

---





„Eine Haubitze ... auf dem Mars? NASA-Ausschnittsvergrößerung aus dem Pathfinder-Bild 80881-full.jpg“ [The Enterprise Mission].

---

Das verwendete Bild 80881 ist eines der ersten und in seiner Bildauflösung im Vergleich zu späteren Bildern relativ unscharf und mit relativ vielen Übertragungsfehlern. Natürlich stellt der Bildausschnitt nicht wirklich eine Haubitze dar, auch wenn „UFO“ gleich die Vergleichszeichnung von „The Enterprise Mission“ mitliefert. Es handelt sich bei dem Objekt um eine Steinformation, was man erkennen muss, wenn man Vergleichsaufnahmen dieser Gegend daneben legt. Doch könnte man nun argumentieren: „Auf dem Vergleichsfoto ist die Haubitze bereits weggefahren, ein Beweis dafür, dass sie da war“. Um eine solche Aussage jedoch treffen zu können, ist mir das „Haubitzen-Bild“ zu unscharf.

---



Vergleichsaufnahme 81205 mit dem selben Landschaftsausschnitt. Man könnte natürlich argumentieren, die Haubitze sei inzwischen weggefahren ...

---

Das Bild unten zeigt wohl den Gipfel der Geschmacklosigkeit: „Was tut das fürchterliche Nazi-Symbol der »SS« auf einer offiziellen Repräsentation der Vereinigten Staaten auf dem Mars?!!“. Es ist die zweite Deutung, die „Enterprise“ der fotometrischen Scheibe unterlegt (s. Objekt „Totenkopf“).



---

Abbildungen:

Sofern nicht anders angegeben: NASA; [www.enterprisemission.com](http://www.enterprisemission.com)

---